



Nubier in altägyptischer Ikonographie

5. Zürcher Ägyptologie-Workshop (ZÄW)

Referentin: Doris Pемler

26. September 2015

14:15 bis 17:00 Uhr; Seminar für Griech. u. Lat. Philologie, Rämistr. 68

Die nubischen Stämme und Staaten sind die nächsten Nachbarn Ägyptens im Süden. Seit jeher sind sie mit den Ägyptern in vielfältiger Weise in Kontakt. Wichtige Themen dabei sind der Erwerb von Luxusgütern aus Innerafrika und die Goldgewinnung. Aus archäologischen Quellen in Nubien und ägyptischen Schriftquellen ergibt sich nur ein Teilbild der gegenseitigen Beziehungen. Ikonographische Quellen aus Ägypten und Nubien können dieses ergänzen. Aus den Darstellungen erschliesst sich das Erscheinungsbild der Nubier sowie die Bereiche, in denen Nubier in Ägypten auftreten.

Ich werde einen Überblick über die Ikonographie der Nubier und ihre Tätigkeitsbereiche in Ägypten geben. Danach werden wir am Beispiel des Grabs des Huy (TT 40) einige ikonographische Besonderheiten der Nubierdarstellung im Neuen Reich diskutieren.

Für angemeldete Teilnehmer werden ca. zwei Wochen vor dem Workshop eine Literaturliste und Downloads bereitgestellt.

Anmeldung bis zum 9. September 2015 bei Nicola Schmid: nicola.schmid@sglp.uzh.ch.

ZÄW – Organisation und Leitung:

Dr. des. Nicola Schmid-Dümmeler

Universität Zürich, Seminar für Griechische und Lateinische Philologie (Ägyptologische Bibliothek)/Sprachenzentrum

nicola.schmid@sglp.uzh.ch

lic. phil. Fabienne Haas Dantes

Universität Basel, Ägyptologisches Seminar/Universität Zürich

f.haas-dantes@gmx.ch